

STEP im Setting Grundschule

Detlev Soetbeer, Celle

Setting: Grundschule

Weitere Informationen und Kontakt: www.gs-hehlentor.de; detlev.soetbeer@gmx.de

Einbindung der Kurse in das Setting

Die Grundschule Hehlentor in Celle ist vierzünftig und wird zurzeit von 334 Schülerinnen besucht. Inzwischen wird sie in der Region mit dem STEP-Elterntaining in Verbindung gebracht. Bibliothek, Musikraum und Lehrerzimmer der Schule sind Räumlichkeiten, in denen in einer angemessenen Atmosphäre mit den Eltern gearbeitet werden kann. Die Kurse finden in der Regel zwei bis drei Mal pro Jahr statt. Bei den Teilnehmer/innen handelt es sich um Mütter und Väter aus dem ganzen Stadtgebiet und zum Teil auch aus dem Landkreis Celle.

Für die Teilnahme an einem Kurs zahlen die Eltern regulär 85 € (Einzelteilnahme) bzw. 135 € (beide Elternteile). Die Kommune übernimmt die Kosten ganz, sofern Eltern beim allg. soz. Dienst (ASD/Jugendamt) um Unterstützung bitten oder ihnen dort ein STEP-Elterntaining empfohlen wurde. Bitten Eltern den/die Kursleiter/in um finanzielle Unterstützung, bezuschusst die Kommune den Kurs mit 40 € pro Person.

Die Kursteilnehmer/innen

Die Kurse werden von Akademiker/innen (Zahnärzt/innen, Jurist/innen, Lehrer/innen), nicht berufstätigen Müttern, Hartz IV-Empfänger/innen und Verwaltungsangestellten besucht, selten dagegen von Eltern aus handwerklich geprägten Berufsfeldern. Dies liegt sicher auch daran, dass allen voran Mütter die Kurse nutzen (90 %). Die Eltern sind zwischen 30 und 45 Jahre alt.

An den Kursen nehmen durchschnittlich acht Eltern teil. Wenn jemand einen Kurs abbricht (selten, etwa 10 %), liegt dies in der Regel nicht am sozialen Umfeld, sondern an der eigenen Betroffenheit, oder daran, dass sie innerlich keine Bereitschaft zur Veränderung aufbauen können. Alle zwei Jahre biete ich für die Eltern, die im vorangegangenen Zeitraum an einem STEP-Elterntaining teilgenommen haben, einen Auffrischkurs an. In diesem Kurs treffen sich dann ca. zehn Eltern einmal im Monat über ein halbes Jahr.

Erfahrungen

Grundsätzlich erfolgt in allen Kursen spätestens nach dem vierten Abend die Rückmeldung: „Ich erlebe, dass STEP mir hilft.“ Dies geschieht allerdings nur bei Eltern, die offen dafür sind, etwas an ihrem Verhalten zu verändern. Bis zum Ende des STEP-Elterntainings verstärkt sich diese Bereitschaft, oft äußern Eltern dann den Wunsch nach einer weiteren Begleitung.

An unserer Schule hat STEP dazu beigetragen, dass sich die Atmosphäre positiv verändert. Es ist ein überzeugendes Konzept, dem im Rahmen der Schulentwicklung eine besondere Bedeutung zukommt. In allen Gesprächen zwischen Lehrer/innen und Eltern, Lehrer/innen und Schüler/innen sowie unter den Kolleg/innen werden „STEP Regeln“ angewendet. Aktives Zuhören, Ich-Aussagen und Ermutigung sind nur einige Elemente, die zunehmend in den Schulalltag Einzug halten und mir besonders dabei helfen, respektvoll zu kommunizieren und zu arbeiten.